

Wurzbacher Narren auch auf der Baustelle aktiv

Neues Domizil in altem FDGB-Heim einrichten

Wurzbach (OTZ/D.L.). Die Faschingszeit ist nicht mehr fern und auch die Wurzbacher Narren stehen in der Vorbereitung. Bevor es zu den tollen Tagen aber wieder „Wurzbach Alaaf“ heißt, wird noch, und das schon seit Juni, in einigen Räumen des ehemaligen FDGB-Heimes rangeklotzt. Mitglieder des „KC Grün-Gold“ gestalten Innenräume des Altbaues in der unteren Etage für sich um.

Entstehen sollen zwei Umkleideräume, ein Lagerraum und eine neue Bar mit zwei Räumlichkeiten. Zudem ist geplant, den Zugang vom Altbau in den Saal wieder an alter Stelle einzubauen. Vorgesehen sind weiterhin der Einbau neuer Elektrik und einer neuen Heizung. Die Arbeiten werden in

ehrenamtlicher Tätigkeit verrichtet. Einheimische Gewerbetreibende helfen mit Material und Arbeitsgeräten aus und unterstützen so das Projekt. Auch Wurzbachs Bürgermeister hat schon mit Hand angelegt.

Auch am Sonnabend waren wieder zahlreiche „Narren“ am Objekt, standen zwischen Staub und Lärm. Alte Heizkörper wurden ausgebaut, Fenster verschliffen, Kabel verlegt und Maurerarbeiten ausgerührt. Das Gebäude gehört der Stadt, stand aber lange Zeit leer und hat dadurch stark gelitten. Zuletzt waren in dem Gebäude Aussiedler untergebracht.

Im nächsten Jahr will der „KC Grün-Gold“ die Räume schon für das bunte Faschingstreiben nutzen.

